

abgerundet kegelförmig, durchaus nicht schuppenartig; Postpetiolus nicht breiter, abgerundet. — L. 2—2,3 mm.

Laguna auf Tenerifa.

Monomorium hesperium Emery. (Fig. 10.)

Mem. Ac. Bologna (5) v. 5 p. 298. 1895.

M. carbonarium Emery Ann. Soc. ent. France v. 62 p. 82. 1893
(nec F. Smith).

♀. Durch den schlanken Körperbau und die nur schwach verdickte Clava an die vorigen erinnernd, aber durch das am ganzen Körper glatte und stark glänzende Tegument ausgezeichnet; auch die Wangen und der Clypeus sind glatt, die Mandibel glänzend, mit einzelnen starken Punkten und Spuren von Streifen. Pechbraun, Mandibel, Antenne, Beine und Petiolus heller. Kopf etwa um $\frac{1}{4}$ länger als breit, der Hinterrand seicht ausgebuchtet; Auge nicht ganz $\frac{1}{4}$ der Kopfseite einnehmend;



Fig. 10. *Monomorium hesperium* ♀. Thorax u. Stielchen.

Clypeus wie bei *salomonis*; Scapus den Occipitalrand knapp erreichend; die 2 ersten Glieder der Clava fast gleich lang, das vorletzte reichlich um $\frac{1}{3}$ länger als dick. Mesoepinotaler Eindruck schwach, Epinotum jederseits mit stumpfer Beule, welche auf dem Profil winklig vorspringt; Petiolusknoten hoch, breiter als lang, etwas schuppenartig; Postpetiolus ebenso breit. — L. 2,4—2,8 mm.

Insel Canaria.

Monomorium minutum Mayr.

Verh. z. b. Ges. Wien v. 5 p. 453. 1855.

♀. Körperbau gedrungener als die vorigen. Rostbraun bis pechbraun; spiegelglatt und stark glänzend, mit feinen haartragenden Punkten; Pubescenz sehr spärlich, abstehende Haare lang und fein. Kopf länger als breit, die Seiten sanft gebogen, Hinterrand kaum ausgehöhlt; Längsleisten am Clypeus stark; Mandibel nicht gestreift; der Scapus erreicht nicht den Occipitalrand; Clava stark verdickt, das vorletzte Glied sehr deutlich größer als das drittletzte und nur wenig länger als dick. Mesoepinotaler Eindruck stark; Petiolusknoten breiter als lang, Postpetiolus queroval, wenig breiter als der Petiolus. — L. 1,4—2 mm.

♀. Gefügelt. Farbe und Skulptur wie die ♀, haartragende Punkte am Kopf viel stärker. Kopf kaum länger als breit; Scapus den Hinterrand nicht ganz erreichend. Thorax höchstens dreimal so lang wie breit; Scutellum auf dem Profil die Linie